

Im November 2008

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Königswinter,

Sie alle die Sie im Tal oder Berggebiet von Königswinter leben kennen mit Sicherheit die ungenügende Verkehrsanbindung des Berggebietes ab Heisterbacherrott, Ittenbach und auch Vinxel an das Rheintal. Haben Sie sich nicht auch schon durch Oberdollendorf oder Ittenbach gequält, wenn Sie zu einer Hauptverkehrszeit ins Tal oder ins Berggebiet mussten?

Dabei sind unsere Mitbürger in Oberdollendorf und Ittenbach aufgrund sehr hoher Verkehrsaufkommen besonders leidgeprüft. Die Situation im öffentlichen Nahverkehr ist auch nicht viel besser. Es gibt ein paar langsame Buslinien, die Berg und Tal miteinander verbinden, die aber keinesfalls dem sich stark expandierenden Berggebiet um Oberpleis herum Rechnung tragen.

Und was tut unsere Stadtverwaltung, unsere Königswinterer Politik dagegen? Nichts! Jedenfalls nichts wirklich Erkennbares. Es gilt nach wie vor das Prinzip Hoffnung, die Hoffnung auf den (toten) Ennertaufstieg, auch bekannt als Südtangente, dessen Realisierungschancen so gut wie Null sind. Und wenn es so wäre, wer wollte denn freiwillig aus z.B. Thomasberg, gut 10 Km Umweg fahren, um nach Bonn zu kommen? Sprit wird in Zukunft nicht billiger werden.

Für all diese Probleme gibt es eine innovative Lösung! Der Stadt und auch dem Land liegt diese bereits vor.

Die Lösung besteht im Wesentlichen aus einer neuen Straßenverbindung zwischen der B42, Anschlussstelle Dollendorf, und der A3 bei Bellinghausen, wobei diese neue Verbindung durch zwei Tunneln unter der Dollendorfer Hardt und Heisterbacherrott / Thomasberg bis zu einer neuen Anschlussstelle an die A3 geführt wird. Mit dieser Lösung ist endlich ein die Bürger nicht belastender Verkehr zwischen Berg- und Talgebiet möglich. Parallel zu dieser Straße wird eine neue Strecke der Stadtbahnlinie von Römlinghoven bis nach Oberpleis geführt, um das Berggebiet, von Oberpleis ausgehend, optimal und schnell per Straßenbahn mit dem Tal zu verbinden.

Auch die Forderung, den neuen Naturpark Siebengebirge optimal per ÖPNV zu erschließen, wird erfüllt.

Alle Informationen zu diesem Projekt können Sie detailliert auf den Internetseiten [www.alkv.de](http://www.alkv.de) einsehen. Unterstützen Sie dieses Projekt, verbreiten Sie diese Informationen darüber und tragen Sie sich in die Unterschriftenliste ein. Nur mit einem starken Bürgerwillen können wir unsere Kommune deutlich und nachdrücklich auffordern zu handeln.

Helfen Sie mit!

[www.alkv.de](http://www.alkv.de)

ViSdP: [axel.tropp@alkv.de](mailto:axel.tropp@alkv.de)

Bitte hängen Sie das Plakat (A3) auf und kopieren, verteilen das A4 Infoblatt.